

Oberthurgauer Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG

Inserateannahme 071 242 67 70 und Redaktion 071 242 67 78 | sekretariat.sg@swissregiomedia.ch | www.obna.ch

Southbound Steve präsentiert eine musikalische Fotoreise quer durch Amerika



2

Christoph Wick präsentiert sich in der Rubrik «Der Chef»



4

Julian Weisig und seine Mitspieler überzeugten im Cupfinal



12

Markus Koch gibt Auskunft über das Fladenfest des Kulturvereins Blidegg



16

Luzia Tschirky referierte für die Arbeitgebervereinigung Romanshorn und Umgebung



16

Ein neues, altes Brauchtum

Von David A. Giger

Ostern ohne Brunnendeke ist in Bischofszell kaum mehr vorstellbar. Das festliche Schmücken der zahlreichen Brunnen im historischen Städtchen darf man daher durchaus als neues, altes Brauchtum bezeichnen. Simone Huber würde dieser Annahme nicht widersprechen, denn die junge Bischofszellerin scheut keinen Aufwand, um «ihre» zwei Brunnen schick fürs Osterfest zu machen.

Bischofszell Obwohl es die Osterbrunnen in ihrer jetzigen Form erst seit 1998 gibt, ist aus dem Zelebrieren des Frühlingsanfangs rund um die öffentlichen Wasserspender ein geschätzter Brauch geworden. Dass ab diesem Samstag, 12. April, die Brunnen der Stadt wieder für über zwei Wochen im öffentlichen Rampenlicht stehen werden, ist aufgrund einer Schar von eingefleischten Helferinnen und Helfern, wie Simone Huber eine ist, garantiert.

Fortsetzung auf Seite 3 & 5



Simone Huber hat in ihrem Garten schon alles vorbereitet, was sie zum Schmücken «ihrer» zwei Brunnen brauchen wird.

Radweg künftig durch Altstadt

Arbon Zahlreiche Velotouristinnen und Velotouristen befahren in der warmen Jahreshälfte den beliebten Bodensee-Radweg, der auch durch Arbon führt. Allerdings führt die von Schweiz Mobil ausgeschilderte Radwegroute nicht durch die Arboner Altstadt, welche jedoch grosses touristisches Potenzial bietet. Aus diesem Grund werden die Velotouristinnen und Velotouristen ab diesem Frühling gezielt in den historischen Ortskern von Arbon geleitet. Dies geschieht durch zusätzliche Markierungen, die ab Mitte April angebracht werden. Die Arbeiten sind voraussichtlich bis Ende April 2025 abgeschlossen, allerdings sind sie witterungsabhängig. Die Verantwortlichen setzen alles daran, die Beeinträchtigungen während der Arbeiten so gering wie möglich zu halten und danken der Bevölkerung für ihr Verständnis.

pd

Aufgaben- und Verzichtsplanning

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat seine im vergangenen Jahr verabschiedete Finanzstrategie überarbeitet. Diese neue Finanzstrategie enthält die Aufgaben- und Verzichtsplanning 2025–2027. Damit will der Regierungsrat ab 2028 gesamthaft 80 Millionen Franken wiederkehrend einsparen.

Kanton Thurgau Im Januar 2024 hat der Regierungsrat die Finanzstrategie 2024–2030 verabschiedet. Darin hat der Regierungsrat in sieben Handlungsfeldern diverse Massnahmen beschrieben, um den defizitären Staatshaushalt bis 2030 wieder ausgeglichen zu gestalten. «Für den Regierungsrat war immer klar, dass wir die Finanzstrategie regelmässig überarbeiten und den neuen Gegebenheiten anpassen müssen. Das

Rechnungsergebnis 2024 ist gegenüber dem Budget um 33.8 Millionen Franken schlechter. Und auch die Finanzierungsrechnung ist schlechter als in der Finanzstrategie angenommen. Das haben wir in der neuen Finanzstrategie aufgenommen», sagte Urs Martin, Chef des Departementes für Finanzen und Soziales, an einer Medienkonferenz. Ebenfalls berücksichtigt ist das vom Grossen Rat am 4. Dezember 2024 genehmigte Budget mit einem Steuerfuss von 109 Prozent. In der Finanzstrategie 2025–2031 hat der Regierungsrat daher ein neues Handlungsfeld beschlossen: die Aufgaben- und Verzichtsplanning (AVP 2025–2027). Für die AVP 2025–2027 werden sämtliche Aufgaben der Kantonalen Verwaltung Thurgau kritisch überprüft und mit anderen Kantonen verglichen. Dazu hat der

Regierungsrat eine Projektorganisation eingesetzt. Im Projektteam sind Mitglieder aller Departemente und der Staatskanzlei vertreten, zudem wird es durch fachkundige, externe Spezialisten verstärkt. Weiter werden auch die Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission (GFK) sowie die weiteren Mitglieder des Grossen Rates frühzeitig einbezogen. «Das Ergebnis soll ein bewusster Verzicht von heute erbrachten Leistungen sein. Im Zentrum der AVP 2025–2027 stehen Gesetzes- und Verordnungsanpassungen sowie Anpassungen von Leistungsvereinbarungen. Damit einher geht ein Leistungsabbau, den die Thurgauer Bevölkerung merklich spüren wird. Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kantonalen Verwaltung wird die Überprüfung eine Herausforderung werden», sagte Urs

Martin. Das Projektteam soll dem Regierungsrat ein Gesamtpaket vorlegen, das so auszurichten ist, dass die Massnahmen in der Kompetenz des Regierungsrates ihre Wirkungen bereits im Jahr 2027 entfalten können. Für Gesetzesanpassungen ist ebenfalls ein Gesamtpaket vorgesehen, das dem Grossen Rat zeitlich so vorgelegt wird, damit die Massnahmen in das Budget 2028 einfließen können. Auch ein Nachtragskredit zuhanden des Grossen Rates mit einem Kostendach von 300'000 Franken wurde verabschiedet. «Der Regierungsrat ist gewillt, die grossen finanzpolitischen Herausforderungen anzugehen und unseren Kanton trotzdem weiterzuentwickeln. Aber wir sind auch auf die Unterstützung des Grossen Rates angewiesen», sagte Urs Martin.

pd

Glücklich mit Ihren Immobilien ?

Mit unserer über 50-jährigen Erfahrung sind wir der beste Partner für Verkauf und Verwaltung oder einfach, wenn es um Ihr Wohneigentum geht.

Sie wollen Ihre Wohnung oder Ihre Liegenschaft verkaufen?
www.ender.li

VERWALTUNGEN
IMMOBILIEN
ARCHITEKTURBÜRO

ENDER

FREDY ENDER
ST.GALLERSTRASSE 140
9230 ARBON
TELEFON 071 446 40 44
TELEFAX 071 446 44 84

Finanz- und Immobilienzentrum
Die Expertise in Sachen Finanzen und Immobilien

Kontosperrern beim Todesfall

Aus Sicherheitsgründen wird das Vermögen des Erblassers gesperrt, bis der Erbgang erfolgt ist. Es gibt Möglichkeiten sich vor einem solchen finanziellen Engpass zu schützen.



Katarina Ivkic
Immobilienvermarkterin
Kirchstrasse 16
8580 Amriswil
079 810 79 94
www.fi-zentrum.ch

THOMMEN



Der lokale Recycling-Experte in Amriswil und Staad

T +41 71 755 50 55
www.thommen.ch

steiner

BEDACHUNG
FASSADENBAU
SPENGLEREI

WITTERUNGSSCHUTZ
UND ENERGIEOPTIMIERUNG
FÜR GEBÄUDE

Steiner AG
CH-8593 Kesswil
Telefon 071 463 53 03
CH-8597 Landschlacht
Telefon 071 690 07 52
info@steinerdach.ch
www.steinerdach.ch

WALTER ZOO



Flugtraining erleben
walterzoo.ch

Schreinerei Koch

Innenausbau · Möbel · Badezimmer · Küchen



Koch

CH-8580 Sommeri +41 71 411 67 19
info@schreinerei-koch.ch · www.schreinerei-koch.ch

Alles aus einer Hand

COMPUTER FRITZ

Wir sind spezialisiert auf

- Cloud-Backup
- Computerservice/Support
- Fernwartung/Hausbesuche
- Netzwerke/Wartungen
- Neugeräte/Unterhalt
- Webseiten/Schulung

WIR HABEN DIE LÖSUNG

computerfritz.ch GmbH
Bischofszell & Amriswil • 071 564 1015

Kernbeissers im Kulturforum

Alte Zöpfe neu geflochten

Viele rümpfen die Nase, wenn sie an die Schulzeit und die meist langatmigen und unspannenden Erfahrungen mit Balladen denken. Genau dagegen haben die ehemaligen Lehrer Inga und Wolf von den Kernbeissers ihr neues Programm «Balladen von Goethe bis heute» am Sonntag, 6. April, im Kulturforum Amriswil gestaltet: emotional, musikalartig und so spannend, dass das Publikum vier Zugaben vom Duo erklatschte.

Eine ungewohnte Form jagte die nächste: «Yesterday» auf deutsch übersetzt, der Klassiker «John Maynard» mit Energie und Glockengeläut gelesen, die brutale Information über den Beginn der Bauernkriege mit Hornfanfare verstärkt, die Kombination zwischen Matthias Claudius und Helene Fischer, Goethes Mailied als moderne Ballade arrangiert, Warnungen, nicht kriminell zu werden, um nicht im Knast zu landen, enden mit dem hoffnungsvollen Lied des Gefängniswärters «Junge, komm bald wieder». Bunt, überraschend, nie langweilig, immer die Gefühlswelt strapazierend.

«Warum haben unsere Lehrer es nie geschafft, mich wie das heutige Konzert von Balladen zu begeistern? Ich glaube, ich lese mal wieder welche», gab eine aufmerksame Zuhörerin den beiden Kernbeissers als Feedback mit auf den Heimweg.

Wolf Buchinger

LESERBRIEFE

Liegenschaftsteuer fürs Gemeinwohl

Wer eine Liegenschaft besitzt, bezahlt Steuern dafür. Das stimmt für eine Minderheit, die es sich zudem leisten kann. Eigenheimbesitzer und MieterInnen bezahlen Gemeindesteuern. Das ist eine Mehrheit. So weit, so gut. Wenn die Liegenschaftsteuer allerdings abgeschafft wird, hat das Folgen für alle, weil bei den meisten Gemeinden diese Steuern fehlen werden: Romanshorn, Amriswil und Coverden dann wohl oder übel den Steuereffuss erhöhen müssen – auch weil die Aufgaben der Zukunft (Klimaschutz, Verkehrskonzepte, Infrastruktur) nicht weggespart werden dürfen. Also: Wer die Liegenschaftsteuer für wenige abschafft, nimmt zusätzliche Steuern für alle in Kauf. Auch Eigenheimbesitzer werden unter dem Strich mehr bezahlen.

Markus Bösch
Romanshorn

Mächler macht's

Am 18. Mai geht es nicht um die Frage, ob eine Frau oder ein Mann den Sitz des zurücktretenden Stadtrates Jorim Schäfer übernehmen soll. Auch nicht darum, ob eine dritte Vertretung der bürgerlichen Mitte oder eine zweite Vertretung der SP gewählt wird. Gefragt ist jemand mit Fachwissen, Führungserfahrung und Kompetenz. Pascal Mächler erfüllt nicht nur diese Voraussetzungen. Als Leiter der kantonalen Fach-

stelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen kennt er die Bedürfnisse unserer Gesellschaft und weiss, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen den kantonalen und kommunalen Behörden ist. Seine berufliche Funktion kann da nur von Vorteil sein. Während der vergangenen Wochen hat er mit seinen zahlreichen Besuchen in sportlichen und kulturellen Institutionen auch gezeigt, wie wichtig für ihn die Förderung der lokalen Vereine in unserer Stadt ist. Mächler redet nicht nur darüber – er macht's! Pascal Mächlers unermüdlicher Einsatz für Familien, Kultur und Sport ist bemerkenswert. Doch aufgrund seines beruflichen Werdeganges und seines Engagements in verschiedenen Vereinen bringt er für jedes Ressort in unserem Stadtrat die nötigen Voraussetzungen. Seine Wahl in den Bischofszeller Stadtrat wäre ein grosser Gewinn für unsere Stadt. Nutzen auch Sie diese einmalige Chance und geben Sie ihm Ihre Stimme!

Ernst Schlaginhaufen
Bischofszell

Der Kauf der Strausswiese ist abzulehnen

23,69 Mio. Franken ist der Schätzwert der TKB für die Strausswiese. Die Stadt Arbon hat ein Vorkaufrecht für CHF 19,5 Mio. Arbon möchte das nicht erschlossene Grundstück erwerben, das in eine Wohnzone hoher Baudichte mit

Gestaltungspflicht überführt werden soll und es im Eigentum behalten. Das bedeutet, dass Arbon einen verzinslichen Kredit von 19,5 Mio. aufnehmen muss, der die Stadt pro Jahr, nach städtischer Berechnung, CHF 280'000 kostet. Die Stadtverwaltung muss sich zudem befähigen ein Grundstück mit einem Investitionsvolumen von rund einer Viertelmilliarde Franken wirtschaftlich und plankonform zu entwickeln. Geplant ist vom Stadtrat gemäss Botschaft ans Stadtparlament: Zonenplanrevision und Gestaltungsplanverfahren Ende 2025, Ausführungsplanung und Baubewilligungsverfahren Ende 2026, Bauzeit aufgrund der Grösse des Baufeldes Ende 2029. In Anbetracht der anderen Projektentwicklungen von Arbon ist das schlicht extrem unwahrscheinlich. Kurz: Das Vorhaben ist ordnungspolitisch hoch bedenklich, da die Stadt damit private Arealentwickler direkt konkurrenzieren will. Es ist finanziell unattraktiv gemessen an den möglichen Einnahmen aus Steuern und Gebühren bei privatwirtschaftlicher Nutzung. Die Stadt ist mit aktuellen Ressourcen nicht in der Lage, ein solches Projekt umzusetzen, und sollte zu einer solch aufgabenfremden Sache nicht befähigt werden, damit ist die Projektzielerreichung stark gefährdet. Dieses Vorhaben ist am 18. 5. an der Urne zu unser allem Wohle abzulehnen.

Walter Berber
Arbon

Amt für Daten und Statistik des Kantons Thurgau

Finanzausgleich fällt höher aus

Im Jahr 2024 wurden im Rahmen des Finanzausgleichs der Politischen Gemeinden 21.6 Millionen Franken ausbezahlt, 4 Prozent mehr als im Vorjahr.

Im Rahmen des Finanzausgleichs zwischen Kanton und Politischen Gemeinden wurden im Jahr 2024 insgesamt 21.6 Millionen Franken an 39 Gemeinden ausbezahlt. Dies sind 0,8 Mio. Franken oder 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Insbesondere die Anhebung finanzschwacher Gemeinden auf die finanzielle Mindestausstattung hat stark zugenommen. Der Lastenausgleich für Sozialhilfekosten nahm ebenfalls zu, wenn auch in deutlich geringerem Ausmass. Die Finanzierung der Beitragsleistungen erfolgt zum einen durch einen Kantonsbeitrag (2024: 13,4 Millionen Franken) und zum anderen durch die Abschöpfung bei finanzstarken Gemeinden. Im Jahr 2024 wurde bei

28 Gemeinden insgesamt 8,2 Millionen Franken abgeschöpft. Die zwei grössten Gebergemeinden waren, wie bereits in den Vorjahren, Warth-Weiningen (1,8 Mio. CHF) und Bottinghofen (1,7 Mio. CHF). Weitere Gebergemeinden mit einem abgeschöpften Betrag von jeweils mehr als 500'000 Franken waren Ermatingen, Salenstein und Tägerwilten. Ausgleichszahlungen von total jeweils mehr als 1 Million Franken flossen 2024 an die Gemeinden Arbon (4,2 Mio. CHF), Amriswil (3,6 Mio. CHF), Frauenfeld (1,8 Mio. CHF), Kreuzlingen (1,7 Mio. CHF), Bischofszell (1,4 Mio. CHF) und Romanshorn (1,2 Mio. CHF). Relativ zur Einwohnerzahl profitierten Hüttlingen und Schönholzerswilten am stärksten. Sie erhielten über 300 Franken je Einwohnerin oder Einwohner. Der «Finanzausgleich Politische Gemeinden 2024» steht auf statistik.tg.ch für Sie bereit. *pd*

RMV Amriswil

Kunstrad-Swisscup

Für den diesjährigen Swisscup konnten sich fünf Kunstradfahrerinnen vom RMV Amriswil qualifizieren. Bei den Schülerinnen U11 legte Elina Kernen zwei saubere Küren inklusive einer neuen persönlichen Bestleistung aufs Parkett und sicherte sich damit den 5. Rang im Klassement. In der Schülerkategorie U13 fuhr Corina Akermann beide Male eine fast fehlerfreie Kür und sicherte sich den 3. Rang auf dem Siegerpodest. Ihre Zwillingsschwester Elina, welche nur an der 2. Runde fahren konnte, fuhr in Oberbüren eine neue persönliche Bestleistung. Aufgrund der fehlenden Punkte aus der ersten Runde belegte sie den 12. Rang. Bei den Juniorinnen U19 konnte Malia Uebelhart in der ersten Runde ihre Leistung nicht abrufen, dafür fuhr sie an der zweiten eine neue persönliche Bestleistung, dies reichte lediglich für den 22. Rang. Luana Lutz fuhr an beiden Runden eine gu-



te und technisch anspruchsvolle Kür, mit ebenfalls einer neuen persönlichen Bestleistung, und wurde im Klassement mit dem 5. Rang belohnt. Am Swisscup wurden auch die letzten Qualifikationsrunden für die Junioren-EM bestritten. Luana Lutz konnte sich dieses Jahr leider in einem engen Rennen um zwei Startplätze nicht für den Saisonhöhepunkt qualifizieren. *pd*

Bares für Rares

Grüezi Mitenand, Ich suche...

Wertige Haushaltsgegenstände / Möbel / Gobelin / Gemälde / Näh- und Schreibmaschinen / alte Fotoapparate / Zinn / Uhren / Münzen / Schmuck / Antiquitäten / Instrumente / Teppiche / Bücher / Mäntel / Porzellan / Kaffee- und Essservice / Kupfer / Schallplatten + -Spieler / Trachten / Dirndl / Tiergeweihe / Puppen / Röhrenfernseher / Tierpräparate / Militär-Sachen aus Kriegs-Zeit

Herr Gohm freut sich auf Ihren Anruf: 076 81 330 46

Verschiedenes

Möbel lagern im Möbellager von

SCHIESS AG
www.schiess-ag.ch
T 071 311 31 11

Zu kaufen gesucht

Ankauf Gold & Uhren, Barzahlung, SG
Altin Gold GmbH, Bahnhofstr. 2, 071 222 73 22

Automarkt

Autoankauf
Kaufe Autos in jedem Alter und Zustand ab Platz Einfach und unkompliziert unter 078 336 78 78

AUTOANKAUF R.-Huber
KAUFE AUTOS, BUSSE UND LIEFERWAGEN mit oder ohne MFK. Auch Exportautos. BARZAHLUNG
TEL. 078 666 24 26

KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE
Tel. 079 777 97 79 (Mo-So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell • CH-Unternehmen

CONTACTA

Herzklopfen und Schmetterlinge im Bauch! 1+1=2! Seit 43 Jahren führt Contacta Singles aus allen Alters- und Berufsgruppen in die Zweisamkeit! Gleich kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren unter Tel: 079/6007474, täglich von 9 bis 21 Uhr, www.contacta.info, Wil, St. Margrethen

Mann mit Niveau, 70! Ich suche dich wie die Nadel im Heuhaufen. Melde dich, um zu erfahren, dass hinter Klasse auch Herzensmasse steckt! Ich bin zuverlässig und humorvoll und freue mich auf dich. 079/6007474, www.contacta.info

Romantische Nora, 56, ich gehe gerne ins Theater oder besuche manchmal ein gutes Konzert! Ich will all dies aber nicht mehr alleine machen! Welcher zuverlässige Mann will mich begleiten und mit mir die Liebe auskosten? 079/6007474, www.contacta.info

Schlanke Marie, 59, ich bin offen für Neues, treu und möchte einen Mann kennenlernen, mit dem ich viel unternehmen kann! Ein bisschen Sport, das Leben zusammen geniessen und dir verliebt in die Augen schauen. Ich freue mich auf dich! 079/6007474, www.contacta.info

Marc, 82, Herzensmann mit breiten Schultern. Möchte eine zuverlässige Frau finden! Lust auf Natur pur und auf

alles was das Leben Schönes zu bieten hat? Dann ruf an: 079/6007474, www.contacta.info

Eine blonde Schönheit, 69, reich an inneren Werten! Ich bin unternehmungslustig, gerne aktiv im Wechsel mit Entspannung! Suche die passende Schülter zum Anlehnen. Ich möchte dich kennenlernen. 079/6007474, www.contacta.info

Humorvoller Rainer, 66! Habe viel Neugierde und Offenheit für einen neuen Lebensabschnitt mit der Frau meines Herzens! Ich mag Spaziergänge – gerne auch mit den Schneeschuhen – und liebe es, mit dem Wohnmobil zu campen. Ein interessanter Mann freut sich auf deine Kontaktaufnahme. 079/6007474,

www.contacta.info

Welloffene Pensionisten, 74, mit einfühliger Ader. Sportlich aktiv und kulturell interessiert – das sind meine Eigenschaften, mit denen ich dich verzaubern möchte. 079/6007474, www.contacta.info

Aktive Paula, 75, mit Esprit! Ich bin immerzu fröhlich und für Schönes zu haben. Ich möchte mein Single-Dasein beenden! Ich will mit dir ein Picknick machen, mit dir über Frühlingswiesen wandern und die Schmetterlinge im Bauch spüren! Hast du Lust darauf? 079/6007474, www.contacta.info

Martin, 49, Kinderwunsch! Attraktiver, sportlicher, gebildeter Mann sehnt sich nach einer fröhlichen, spontanen Frau

mit Ausstrahlung. Wünsche mir, mit dir gemeinsam zu kochen, auszugehen, zu wandern oder das Eine oder Andere Konzert zu besuchen. Melde dich 079/6007474, www.contacta.info

Fröhlicher Jan, 55! Gentleman mit guten Manieren. Ich bin romantisch, humorvoll und gehe gerne ins Theater. Ich hoffe über dieses Inserat endlich eine passende Frau zu finden. Bitte melde dich: 079/6007474, www.contacta.info

Schau mal rein!
www.contacta.info
der kleine Klick zu Ihrem seriösen Partnerglück.
Seit 43 Jahren erfolgreich!
Oder ruf einfach an: 079/6007474